



Sponsor*innenmappe
Christopher-Street-Day 2023





Sehr geehrte Sponsor*innen,

die queere Community (Lesben, Schwule, Bi, Transgeschlechtliche, Inter-geschlechtliche, usw.) stellen eine kaufkraftstarke Kundengruppe dar, die Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit noch nicht gezielt angeworben haben. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich diese wichtige Kundengruppe zu erschließen und unterstützen Sie den Christopher Street Day (CSD) vom 11. bis 13. August 2023 in Aachen als Sponsor.

Der CSD ist eine friedliche Demonstration für die Verbesserung der Lebenssituation von queeren Menschen und gleichzeitig ein lebensbejahendes und kraftvolles Zeichen für eine bunte und tolerante Gesellschaft.

Ihr Engagement lohnt sich aus vielen Gründen:

- gezielte Ansprache eines neuen, kaufkräftigen Kundenkreises: Es leben ca. 40.000 queere Menschen in der Region Aachen. Der CSD Aachen bietet Ihnen einen direkten Zugang zu den ca. 4.000 CSD-Teilnehmenden sowie einer großen interessierten Öffentlichkeit.
- Wahl aus einer breiten Palette von attraktiven Sponsoring-Möglichkeiten
- Demonstration von Weltoffenheit, gesellschaftlicher Verantwortung, Modernität, Verbundenheit mit der Region und Toleranz, um dadurch das eigene positive Ansehen unter zusätzlichen Käuferschichten zu steigern
- Präsenz des Sponsors in den Medien (Print, Kino, Radio und Soziale Netzwerke)

Sponsoring - Möglichkeiten

Der diesjährige CSD findet wieder mit einem kurzen Umzug vom Markt zum Büchel statt, wo das ganze Wochenende das CSD-Straßenfest mit einem großen Kulturprogramm stattfindet. Sie erhalten auf den nächsten Seiten einen Überblick, was wir Ihnen bieten können und freuen uns von Ihnen zu hören.

Der CSD Aachen ist mit seinen Aktivitäten zu einem attraktiven Partner auch für Ihr Unternehmen geworden. Sie knüpfen Kontakte zu Partnern in der Region und bauen damit Ihre eigenen Netzwerke auf.

Wir helfen Ihnen dabei. Eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sponsorings kann dazu dienen, Ihr Unternehmen regional wie, überregional bekannt zu machen. Darüber hinaus erleben Sie die einmalige Stimmung einer Veranstaltung, die in unserer Region einzigartig ist.

Anzeige auf CSD-Webseite (kleiner Banner)

- Startseite **300 EUR**
- Unterseite **150 EUR**

Werbefläche „Banner oder Plane“ im Veranstaltungsbereich

Preis pro m² inkl. Druckkosten **150 EUR**

Firmenlogo als Sponsorhinweis

- auf CSD-Banner „Bühne“ **400 EUR**
- auf CSD-Paradewagen **600 EUR**
- im CSD-Faltflyer **200 EUR**

Sponsoring Pakete (Beispiele)

Premium (Hauptsponsor)

- Firmenlogo (groß) auf den Sidewings der CSD-Veranstaltungsbühne
- Sponsorenlogo an dem offiziellen Paradewagen des CSD Aachen
- Ihr Logo auf dem CSD-Ankündigungsplakat
- Anzeige 1/2 Rückseite des CSD Programm-Faltflyer
- Anzeige auf unserer Homepage (Großer Banner)
- Sponsor-Vorstellung in den Sozialen Netzwerken
- Ihr Logo zum Abschluss des CSD-Kinotrailers
- Erwähnung in unseren Pressemitteilungen

3.000,- EUR

Basic (Nebensponsor)

- Firmenlogo (klein) auf Sidewings der CSD-Veranstaltungsbühne
- Anzeige auf unserer Homepage (Kleiner Banner)
- Anzeige 1/4 Innenseite im Innenteil des CSD Programm-Faltflyers
- Ihr Logo auf dem CSD-Ankündigungsplakat
- Sponsor-Vorstellung in den Sozialen Netzwerken
- Erwähnung in unseren Pressemitteilungen

1.000,- EUR

Von einer einfachen Sachspende bis hin zu dem für Sie ausgearbeiteten Sponsoring-Paket: Lassen Sie uns gemeinsam die für Ihr Unternehmen passende und optimale Sponsoring-Möglichkeit nach Ihren Vorstellungen anpassen!

Das Veranstaltungskonzept

Auch in diesem Jahr möchte die queere Community in Aachen wieder ein Ausrufezeichen für Vielfalt und Akzeptanz setzen.

Unsere Gesellschaft ist in Bewegung. Menschen spüren, dass sie sich engagieren müssen, um ein Gegengewicht zu Isolation, Ausgrenzung und Abschottung zu setzen. Diese Menschen kommen aus der gesamten Gesellschaft, aus ihrer Mitte ebenso wie von ihren Rändern. Gemein ist diesen Menschen das Bedürfnis, respektiert und wahrgenommen zu werden.

Auf dem langen Weg zum Wir begegnen wir unseren Mitmenschen innerhalb und außerhalb der eigenen Komfortzonen. Dabei lernen wir uns gegenseitig (besser) kennen und verstehen, was andere jeweils bewegt, was uns antreibt und was uns Kraft verleiht. Nicht alles, was uns begegnet wird, wird uns gefallen. Nicht zu allen werden wir eine Verbindung aufbauen können. Manches, was wir erfahren und erleben werden, wird uns überraschen. Vielleicht erkennen wir auch Dinge an uns selbst, die wir nicht wahrhaben woll(t)en. Wir lernen uns auf diese Weise aber auch selbst besser kennen. Lasst uns gemeinsam die Gesellschaft gestalten, in der wir uns entfalten können – offen, bunt, vielfältig, vital, dynamisch, füreinander einstehend, wertschätzend und in einer freien Kultur lebend. Diese Gesellschaft möchten wir in unserer Stadt SICHTBAR machen.

Die Diskriminierung von queeren Menschen ist weiterhin bitterer Alltag. Neben gesetzlichen Ungleichheiten äußert sich die alltägliche Diskriminierung einerseits (bei „den Anderen“) durch scheele Blicke, Ausgrenzung, lächerlich machen, dem Bemühen von Klischees und Vorurteilen bis hin zu Hass und körperlicher oder seelischer Gewalt. Andererseits (bei einem selbst) schränken Verstecken, Verleugnen, Isolieren oder Verunsicherung und Angst das Leben nicht weniger Menschen immer noch gravierend ein. Wir queeren Bürger dieser Stadt möchten diese Diskriminierung SICHTBAR machen, um so gemeinsam Lösungen zu finden.

Hitzige Diskussionen um die SICHTBARKEIT von Vielfalt in Bildungs- und Aktionsplänen, erbitterte Widerstände gegen konkrete Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierungen oder das Verweigern weiterer Schritte zur konsequenten Gleichberechtigung zeigen, wie notwendig eine fundierte, realitätsnahe Aufklärung ist. Mit gezielten Desinformationen, überholten Klischees, falschen Zusammenhängen und populistischer Stimmungsmache sowie einer Verkürzung von gleichgeschlechtlichen Lebensweisen auf reine Sexualität wird wieder stärker versucht, Homophobie salonfähig zu machen und gleiche Rechte zu verhindern.

Wir wollen unsere Gesellschaft gleichberechtigt gestalten – als offenen Ort für alle. Ohne Diskriminierung und Ausgrenzung. Um uns als Menschen respektieren zu können, müssen wir lernen, auch die Perspektive und Einstellungen anderer zu verstehen. Um das zu erreichen, sind weiterhin zentrale Voraussetzungen zu erfüllen, begonnene Maßnahmen fortzuschreiben und alte Denkmuster zu ändern. Eine Auswahl:

- Wir fordern den Artikel 3 des Grundgesetzes um das Merkmal „sexuelle Orientierung/Identität“ ergänzen
- Wir fordern die Schaffung eines Selbstbestimmungsrechtes unter enger Einbeziehung der bestehenden Fachverbände, sowie umfassende Maßnahmen, um die Lebensbedingungen von trans* Menschen zu verbessern.
- Wir fordern sogenannte Hassverbrechen aufgrund der sexuellen bzw. der geschlechtlichen Identität explizit im deutschen Strafrecht zu verankern. Insbesondere fordern wir, §46 des Strafgesetzbuches um den Passus „homo-, bi- und trans* feindlich motivierte Straftaten“ zu erweitern.
- Um Gewalt gegenüber queeren Menschen zu reduzieren, fordern wir von der Polizei Aachen schnelle & lückenlose Aufklärung aller Straftaten gegen queere Menschen und eine Null-Toleranz-Policy aller Diskriminierungsformen.
- Wir fordern eine zeitnahe Reform des Familienrechts, durch die bei der Geburt eines Kindes in einer lesbischen Ehe mittels künstlicher Befruchtung automatisch beide Frauen als Mütter anerkannt werden und eine Stiefkind-Adoption durch die nicht-leibliche Mutter nicht mehr notwendig ist. „NRW-Aktionsplan für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt – gegen Homo- und Transphobie“ langfristig sichern und Maßnahmen gegen Diskriminierung nachhaltig umsetzen
- Wir fordern Lebensrealitäten in Bildungsplänen zu verankern und Bestehendes fortschreiben
- Wir fordern Lehrkräfte im Umgang mit Vielfalt sensibilisieren
- Wir fordern Arbeitgeber*innen auf, sämtlichen Diskriminierungsformen am Arbeitsplatz aktiv entgegenzuwirken und das Bewusstsein für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Beruf zu fördern.
- Wir fordern gesellschaftliche Vielfalt bei der Besetzung von Gremien berücksichtigen
- Wir fordern die weltweite Einhaltung der Menschenrechte für queere Menschen.

Die aufgeführten Punkte haben keinesfalls einen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen ausschließlich als kurze Schlaglichter.

Zentraler Bestandteil des CSD-Aachen ist das Straßenfest mit Infoständen und Kulturprogramm am auf dem Büchel in Aachen. Ergänzen möchten wir dieses Jahr das Format mit einer Open-Air-Kinovorstellung am Freitagabend und einem Familienfrühstück am Sonntagmorgen. Wir haben auch dieses Jahr die Oberbürgermeisterin wieder eingeladen, am Samstag, vor dem Rathaus die Regenbogenflagge zu hissen. In einem kurzen Demonstrationszug geht es dann quer durch die Innenstadt zum Büchel-Gelände, wo die Veranstaltung in diesem Jahr zu ersten Mal stattfinden soll.

Offizieller Veranstalter



Rainbow Aachen e.V.
CSD Aachen
Jakobstr. 161
52064 Aachen

Ansprechpartner:
Andreas Sommer
0241-4506229
info@csd-aachen.de

Webseite:
www.csd-aachen.de

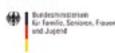
Facebook:
www.facebook.com/events/468120983584825/

WWW.CSD-AACHEN.DE



Sponsoren:

Gefördert von



Im Rahmen des Bundesprogramms



Arbeit und Leben
BFS-1105



MORE*